

LenneSchiene



Schmallenberg

Land. Liebe. Lebensart.



Südwestfalen

Regionale 2013

In Fließrichtung der Lenne betrachtet bildet **SCHMALLENBERG** den Einstiegspunkt in den Projektraum. Die Stadt Schmallenberg besitzt bereits heute ein hohes Potenzial, den Anspruch eines „Tores“ zur LenneSchiene zu erfüllen. Eine gut entwickelte Innenstadt, eine sehr reizvolle Lage an der Lenne und ein reges Kunst-/Kulturleben bilden die Grundlage für eine qualitätsvolle und innovative Entwicklung von Projekten.

Im Vertiefungsbereich Schmallenberg sind **sechs Projektorte aus vier Projektfamilien** angedacht.

Zentraler Projektort ist die östliche **Hangkante zwischen dem Plateau der Altstadt und der Lenne** bzw. dem Kurpark. Der Hang soll als ein „Vertikaler Garten“ in Form einer Parkanlage mit verschiedenen Vegetationsbildern, angereichert durch architektonische und künstlerische Elemente, entwickelt werden.

Am Übergang zur Altstadt liegt über dem Hang die Parkanlage **„Alter Friedhof“**. Durch eine Aussichtsterrasse und die Entwicklung von neuen Gartenbildern kann hier ein „außergewöhnlicher Ort“ geschaffen werden. Die Lenne zwischen dem Hang und dem Kurpark soll Teil des landschaftlichen Gesamtensembles werden. Derzeit ist die Lenne kein sichtbares Element des Parks. Durch Freistellung und **Gestaltung der Uferbereiche**, durch Anlage von Antritten ans Wasser und neuer Wegeführungen wird der Fluss Mittelpunkt des großen **„Stadtparks“** von Schmallenberg.

Zwei weitere Projektorte liegen westlich der Stadt. Zum einen die **Besteckfabrik Fleckenberg**, ein technisches Museum mit hervorragender historischer Bausubstanz. Die Zuwegung von der Bundesstraße her und der Eingangsbereich selbst sollen im Sinne eines „vertikalen Gartens“ gestaltet werden.

Ein weiteres Projekt ist ein „Objekt in der Landschaft“ **am Beerenberg**. Ein architektonisches meditatives Objekt kann diesem Ort einen besonderen Reiz verleihen.